



Alles neu macht der Mai



*Alles neu, macht der Mai,
Macht die Seele frisch und frei
Lasst das Haus, kommt hinaus,
Windet einen Strauß!
Rings erglänzt Sonnenschein,
Duftend pranget Flur und Hain;
Vogelsang, Hörnerklang
Tönt den Wald entlang.*

...Lasst das Haus, kommt hinaus...

kommt hinaus ins Grüne! Kommt Pusteblumen anhauchen, bis duftige kleine Fallschirme durch die Lüfte schweben. Kommt hinaus, entdeckt und staunt über all das Schöne. Geht zu auf die Wunder in der Natur und schaut sie an und freut euch daran: Staunen, das heißt „mit dem Herzen fühlen“ und das ist Nahrung für's Gemüt: für unsere Kleinen auf dem Weg in die Welt ist sie lebensnotwendig ¹.

Selber etwas pflanzen

Kommt hinaus und pflanzt etwas mit den Kindern nach diesem langen Winter! Zum Garteln bekommen Kindern ein „eigenes“ kleines Beet im Garten oder Stück Erde im Blumentopf.

Doch gemacht, erinnert eine alte Gärtnerweisheit:

„Ehe nicht Pankratius, Servatius und Bonifatius vorbei, ist vor Kälte nicht sicher der Mai.“

Die Eiseiligen

Jedes Jahr im Mai schickt der Winter noch einmal seine eisigen Gesellen aus. Den Kindern erzählen wir jetzt - passend zur Jahreszeit - die Geschichte von den Eismännern.² Erst wenn die vorüber sind, nach der „Kalten Sophie“ am 15. Mai, können die empfindlichen Pflanzen hinaus ins Freie. Dazu gehören auch die Bohnen.



Etwas wachsen sehen – das ist schön!

Wir besorgen einen Blumentopf (ø ca. 15 – 18 cm) und Feuerbohnen. Die gedeihen leicht. Wir legen 3 - 4 Feuerbohnen für 24 Stunden in lauwarmes Wasser und lassen sie vorquellen.

Am nächsten Tag bereiten wir – natürlich mit den Kindern - alles vor für die große Gärtneraktion: Wir stellen den Tontopf in einen Eimer Wasser, damit er sich richtig voll saugen kann. – „Hört ihr, wie das blubbert und zischt?“ – Nun Gartenerde aus dem Sack in den Topf füllen und leicht festdrücken. In die Mitte einen Stecken (ca. 50 – 80 cm lang) und rings herum die Bohnen höchstens 4 cm tief in die Erde stecken. Den Topf ins Freie stellen und gut angießen.

Nun schauen wir Tag für Tag, was geschieht: Wie sich die Erde hebt, wie ein Keim hervorspitzt, wie die Pflanzen wachsen und sich um den Stock ringeln, wie sie Blättchen und eines Tages ihre herrlichen feuerroten Blüten hervorbringen.

Bis zur Aussaat

Wegen der Eismänner warten wir mit dem Auspflanzen bis Mitte Mai.

Bis dahin gibt es schon einmal ein Fingerspiel. Das können wir jeden Tag spielen. „Noch mal und noch mal!“ - Ja, liebe Eltern, Kinder lieben solche Spiele.

Drucken Sie den Text aus, legen Sie ihn neben sich. Fangen Sie an zu spielen. Einfach mit ihren eigenen Händen, den Text entlang. Wollen wir wetten? Mit diesem Spiel bleiben Sie nicht lang allein. Sobald ihr Kind den magischen Klang dieses alten Kinderreims hört, spitzt es seine Ohren. Seine Augen beginnen zu leuchten. Es kommt ganz dicht herbei und spiegelt alles das, was Sie mit Ihren Händen tun. Es ahmt nach und freut sich.

Ein Beet im Garten mein

*Hab ein Beet im Garten mein,
hack es fleißig über.
lege meine Bohnen ein,
dicke Erde drüber.*

1. Hand: Handfläche ist das Beet
2. Hand: „hackt“
steckt Bohnen zwischen die Finger
streut Erde drüber

*Geht die runde Sonne auf,
dem Beet
scheint in Gottes Namen.
Regentropfen fallen drauf,
Beet
freuen sich die Samen.*

2. Hand: strahlt als Sonne über
2. Hand: Finger tropfen auf das
Beet

*Da erwacht das Pflänzchen gleich,
streckt die Wurzeln runter,
reckt das Köpfchen in die Höh,
guckt hervor ganz munter.
Hoch und höher wird es noch,
Sonnenstrahlen glühen
bis die Blüten eines Tags
feuerrot erblühen.*

beide Hände: lockere Faust
in die Höhe recken
und langsam öffnen

Für heute verbleibe ich mit herzlichen Grüßen,

Ihre Christiane Kutik

¹ „Warum ist das Staunen so wichtig für eine gesunde Entwicklung der Kinder“ – Näheres dazu in dem bewährten Elternratgeber: „Entscheidende Kinderjahre – ein Handbuch zur Erziehung von 0 – 7“, Seite 150 - 166

² Die Geschichte: „Die drei Eismänner“ aus „Das Jahreszeitenbuch“ S. 110 – Christiane Kutik

Weitere Anregungen, Tipps und Ratschläge zu Kinder- und Jahreszeitenfesten finden Sie in den Büchern von Frau Christiane Kutik unter <http://www.purpurshop.de/index.php?site=shop&scid=12&subscid=142&page=1>

Mehr über die Arbeit von Frau Kutik als Autorin und Elterncoach finden Sie unter www.kreativ-erziehen.de

Haben Sie Interesse an einer beruflichen Aus- oder Weiterbildung als Elternberater unter der Leitung von Frau Kutik? www.ipsum-institut.de

